



Wahlprogramm 2020 - 2025



GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!
HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS
 Unabhängige Wählergemeinschaft
bürgernah - unabhängig - sachbezogen



GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

U n a b h ä n g i g e W ä h l e r g e m e i n s c h a f t

bürger nah - unabhängig - sachbezogen

**13. September 2020
in NRW**



KOMMUNALWAHL 2020

WIR SIND DABEI!



KOMMUNAL | UNABHÄNGIG | BÜRGERNAH | SACHORIENTIERT | KOMPETENT | OFFEN | AKTIV | ENGAGIERT | TRANSPARENT

»Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger«



Die Zukunft Herfords
liegt uns am Herzen

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft

bürger nah - unabhängig - sachbezogen

DAS BESCHÄFTIGT UNS

Eine kleine Auswahl an Themen, die uns bewegen:



KOMMUNAL | UNABHÄNGIG | BÜRGERNAH | SACHORIENTIERT | KOMPETENT | OFFEN | AKTIV | ENGAGIERT | TRANSPARENT

»Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger«

A photograph of a family of three holding hands on a beach. The father is on the left, the mother is on the right, and a young child is in the center. They are all wearing casual summer clothing. The background is a bright, sandy beach with the ocean visible in the distance.

**Nachhaltige, zukunftsfähige Stadtentwicklung -
Familienfreundliche Stadtpolitik und Investitionen
in Bildung, Sicherheit und Ordnung**

 **... damit Herford eine zukunftsfähige Stadt wird!**

Eine familienfreundliche Stadtpolitik (1/3):



- **Intensive Sprachförderung** aller Kinder bis zum Schuleintritt,
- **ausreichend KiTa-Plätze** in allen Stadtteilen sowie eine zeitgemäße, den Bedürfnissen der Eltern angepasste **flexible Betreuung bis in die Abendstunden**, gemäß Nachfrage,
- **Kostenlose KiTa-Plätze für ALLE**, denn Bildung beginnt im Kindergarten und gehört zur allgemeinen Daseinsvorsorge und sollte daher - wie die Schulen - auch kostenfrei sein,
- **Modernisierung und Digitalisierung**, zeitgemäße räumliche und technische Ausstattung aller Schulen, denn gute und zeitgemäße Bildung sichert Zukunftschancen,
- **Gleichbehandlung aller Schulen** hinsichtlich Instandhaltung, Sanierung und Ausstattung. Keine Bevorzugung einzelner Schultypen (z. B. Gymnasien),
- grundsätzlicher **Erhalt von vielfältigen Schulformen**, insbesondere der Förderschulen, Reaktivierung der Hauptschule, gute Bildungschancen von Anfang an und für Jeden,
- bessere **Einbindung junger Menschen in die Gestaltung und Weiterentwicklung** ihrer Stadt. **Förderung und Unterstützung** von Familien, Kindern und Jugendlichen.

Eine familienfreundliche Stadtpolitik (2/3):



- Ausweitung von Angeboten für Kinder und Jugendliche (z. B. **Calisthenics Anlagen/Parks** - ggf. in Kooperation und/oder gesponsert durch Fitnessstudios, eine **Boulder- und Parcour-Anlage, Skateranlagen, E-Sport & Video Gaming Angebote & Turniere, Streetsport-Angebote & Turniere, E-Scooter Schulungen & Ausfahrten**, etc.). Unterstützung von **Jugendzentren** und **Jugendprojekten**.
- Ausbau, Errichtung, dauerhafte Pflege und **Instandhaltung von Spielplätzen** sowie öffentlichen Calisthenics Parks. **Spielplätze als Treffpunkt aller Generationen**, d. h. ausgestattet mit Spielgeräten für Kinder und Jugendliche, aber zusätzlich auch mit **Fitnessgeräten für Seniorinnen und Senioren**.
- Erhalt, Sanierung und **regelmäßige Pflege und Instandsetzung des Spielschiffs "Hansekogge"** nebst Wasserspielplatz auf dem Linnenbauerplatz durch Sponsoren und/oder private Investoren,
- **Förderung** eines aktiven **Vereinslebens**, Unterstützung von Vereinen,
- Unterstützung und Sicherstellung von **Stadtteilzentren** sowie **sozialen Einrichtungen** und deren Betreuung,
- **Barrierefreiheit** sicherstellen bzw. optimieren,

Eine familienfreundliche Stadtpolitik (3/3):



- Erweiterung und Stärkung des **Bildungscampus**, Herford als Hochschulstandort ausbauen,
- Ansiedlung und Förderung einer **innovativen Start-Up-Szene**,



- **Erhaltung der kulturellen Vielfalt** (möglichst inkl. Stadttheater, NWD Philharmonie, Musikschule, Volkshochschule, Stadtbibliothek, Daniel-Pöppelmann-Haus, MARTa, Kino, Festivals, Straßentheater / Sommertheater, Kleinkunstveranstaltungen, Konzerte, Comedy, etc.)

Unterstützung und Förderung attraktiver **Kultur-, Sport- und Freizeitangebote** für Jung und Alt (gemäß dem Motto "**Attraktivität durch Vielfalt**"),



- Einem geplantem **»OWL Forum«** als "Leuchtturmprojekt" stehen wir kritisch gegenüber. Herford braucht kein weiteres "Leuchtturmprojekt" um zu strahlen. Schon gar nicht, wenn die Betriebs- und Folgekosten genauso wenig bekannt sind, wie die kompletten Bau- und Ausstattungsdetails und Kosten des Neubaus. Hier sollte man sich ganz genau Fragen, ob und wie sich Herford dieses weitere "Leuchtturmprojekt" leisten kann bzw. auf wessen Kosten? Da keine belastbaren Zahlen vorliegen, lehnen wir das **»OWL Forum«** zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab.



- Wir stehen für die **Sanierung und den Erhalt** unseres über die Grenzen hinaus geschätzten und unter Denkmalschutz stehenden **Stadttheaters**.

Digitalisierung auf den Weg bringen (1/2):



- Wir wollen die **Digitalisierung** mit einem echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger voranbringen. Sicher, schnell und unkompliziert;
- **Digitale Bildung.** Wie wichtig eine gute digitale Ausstattung der Schulen und Schüler*innen ist und wie hoch unsere Defizite in diesem Bereich tatsächlich sind, wurde nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie deutlich. Es wird Zeit, endlich das schon längst nicht mehr zeitgemäße "Kreidezeitalter" zu verlassen und neue Wege zu gehen. Unsere Bildungseinrichtungen brauchen eine gute digitale Ausstattung. Mit dem Digitalpakt stellt der Bund die nötigen Mittel zur Verfügung;
- **Breitbandausbau** vorantreiben, verbesserte und flächendeckende digitale Infrastruktur und ein flächendeckendes **kostenfreies WLAN-Netz** in der gesamten Innenstadt schaffen;
- **Digitalen Parkschein** einführen. Im digitalen Zeitalter sollte es nicht mehr nötig sein, sich eilig zum eigenen Auto zu bewegen, um bei Bedarf den Parkschein zu verlängern. Das geht auch bequem am Smartphone. Außerdem sollten alle **Parkscheinautomaten** so umgerüstet werden, dass zusätzlich **kontakt- und bargeldloses Bezahlen** möglich ist;
- **Digitale Anzeigen an Bushaltestellen**, die neben den Zielen und Linien auch die genauen, sich automatisch aktualisierenden An- und Abfahrtszeiten sowie eventuelle Verspätungen oder Ausfälle anzeigen. Einführung eines **digitalen Tickets** und einer entsprechenden **App**;

Digitalisierung auf den Weg bringen (2/2):



- **Internet und lokalen Handel nicht als Gegensätze verstehen, sondern als Ergänzung** (z. B. durch einen dauerhaft zentral gesteuerten "städtischen Online-Marktplatz", auf dem ausschließlich Herforder Geschäfte ihre Waren anbieten und den Kunden einen attraktiven Mehrwert bieten können);



- Schluss mit der Zettelwirtschaft, **unnötige Bürokratie abbauen**. Wir setzen uns auf allen Ebenen dafür ein, dass sämtliche **Anträge - für Privatleute wie für Unternehmen - digital gestellt** werden können – sicher, schnell und unkompliziert;



- Einführung einer **Herforder-Bürger-App**, die sämtliche **Dienstleistungen bündelt**: Ob An- und Ummeldung beim Einwohnermeldeamt, KfZ-Anmeldungen oder Anträge, z. B. für das Elterngeld – sämtliche Behördengänge können dadurch digitalisiert werden. Wartezeiten beim Amt sind damit Vergangenheit;



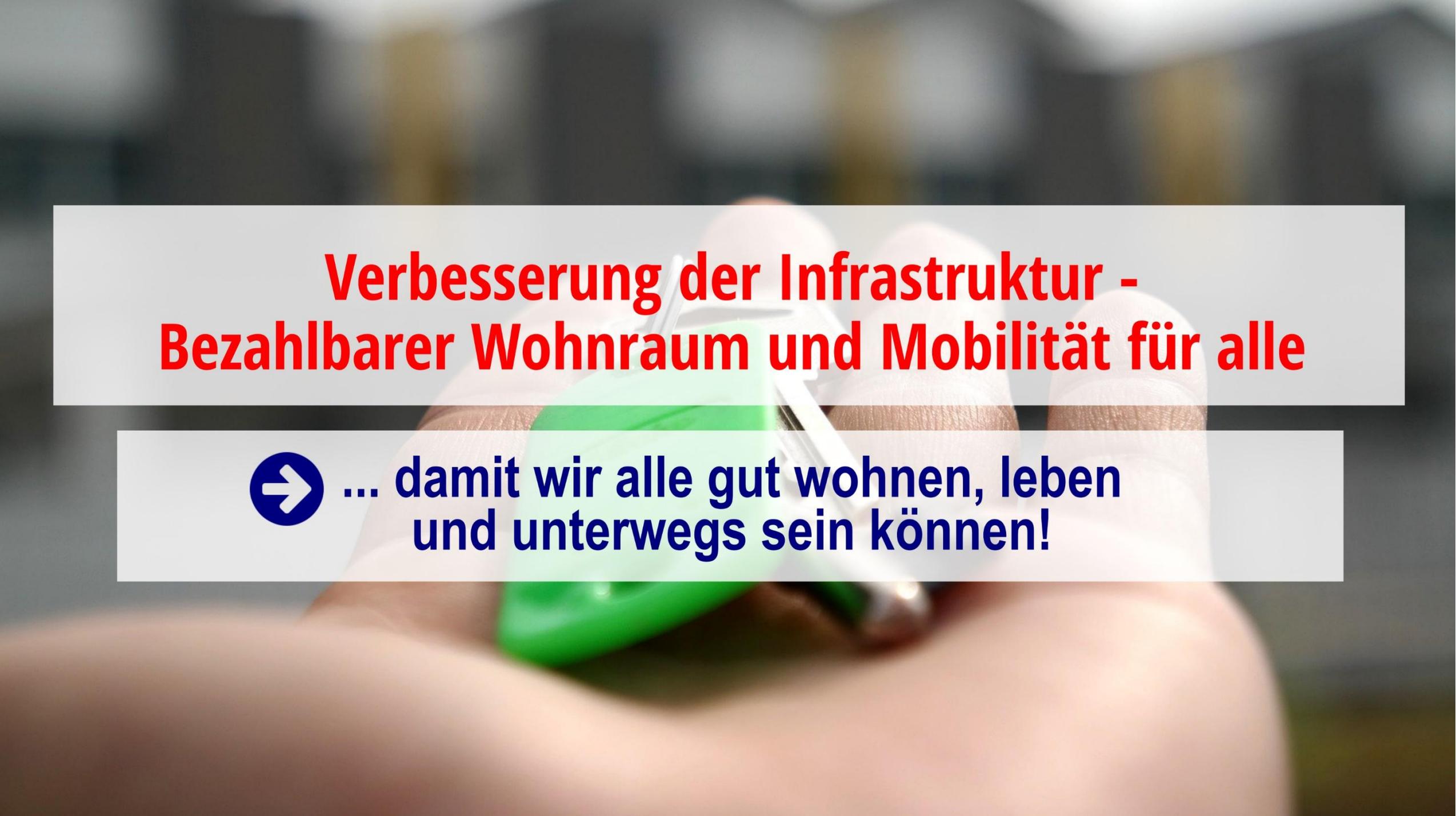
- mehr **Bürgerbeteiligung bei großen Projekten durch ein Bürgerportal** und **Abstimmungen per Bürger-App**, dadurch mehr Mitbestimmung und eine stärkere Gewichtung des Bürgerwillens.



Für Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt:



- verbesserte personelle und technische **Ausstattung von Polizei und Stadtwache,**
- **konsequente,** entschiedene und **zeitnahe Verfolgung und Ahndung von Straftaten,**
- **hohe Bußgelder bei Verstößen gegen eine saubere Stadt,**
- eine **sichere und saubere Stadt,** bei Tag und bei Nacht, auf Straßen und Plätzen, 365 Tage im Jahr,
- **Sicherung** des Bahnhofsbereichs und der Innenstadt durch konstruktive, gemeinschaftliche **Zusammenarbeit** zwischen Polizei, Ordnungsamt, Verwaltung und Politik,
- **häufigere Leerung** der innerstädtischen Mülleimer (insbesondere an stark frequentierten Tagen),
- **kostenfreie Sperrmüllabfuhr** (z. B. einmal monatlich) zur Reduzierung des **Wilden Mülls.**

A close-up photograph of a hand holding a green mobile phone. The phone is held in a way that the screen is facing the viewer. The background is blurred, showing what appears to be a person's face and other people in a public setting.

Verbesserung der Infrastruktur - Bezahlbarer Wohnraum und Mobilität für alle

**➔ ... damit wir alle gut wohnen, leben
und unterwegs sein können!**

Bezahlbarer Wohnraum für ALLE:



- ausreichend bezahlbarer Wohnraum für Singles, Alleinerziehende, Familien und Senioren,
- Bereitstellung bzw. Förderung von ausreichend kleinen Single-Wohnungen für junge Menschen und barrierefreien Wohnungen für Seniorinnen und Senioren, Unterstützung von Single-, Familien- und Seniorengerechten Leben und Wohnen,
- Stärkung des sozialen Wohnungsbaus und von Mehrgenerationenhäusern,
- Bevorzugung des (in Hiddenhausen erfolgreichen) Konzeptes "Jung kauft Alt", innerstädtische Verdichtungen, Aufstockungen (auf Bestandsgebäuden) und die Konversion der ehemaligen Kasernengrundstücke vor weiterem Flächenverbrauch und weiterer Versiegelung und Verdichtung in den Außenbereichen und statt Erschließung weiterer Neubauf Flächen.
- Errichtung einer innovativen Klimaschutzsiedlung mit Vorbildcharakter (z. B. in Stedefreund) als Vorreitermodell in der Region,

Mobilität für ALLE:

Entwicklung und Umsetzung eines zeitgemäßen, ideologiefreien Mobilitätskonzeptes in Form einer Verkehrspolitik, die die Verkehrsmittel nicht gegeneinander ausspielt.

Die **Verkehrsprobleme** in Herford lassen sich **nicht allein durch Appelle lösen**, indem man behauptet, die hier lebenden Menschen müssten nur auf das **Fahrrad** steigen, dann würde alles besser. Dies ist schon allein deshalb nicht möglich, weil Herford über ein völlig **unzureichendes Angebot an Radwegen** verfügt und zudem **kein Flachland** ist. Die Benutzung der vorhandenen Radwege, meist nur **aufgemalte Radspuren** mit unterschiedlichem Querschnitt, **uneben** und oft **im Nichts endend**, ist zum Teil **lebensgefährlich**. Das gilt **insbesondere für ältere Menschen**. Auch der Appell an die Bürger, auf **öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen**, geht bei dem derzeitigen Zustand des ÖPNV ins Leere. Solange das **Autofahren bequemer** erscheint und in den Augen der Benutzer **preiswerter wirkt** als der Öffentliche Personennahverkehr, bieten Busse und Bahnen nur eine begrenzte Chance, die Verkehrsproblematik zu lösen.

Daher fordern und unterstützen wir:

Mobilität für ALLE (1/2):



- ein **zukunftsfähiges Mobilitätskonzept** (Ausbau und Neuausrichtung des ÖPNV. / Mehr, bessere und sichere Fahrradwege. / Mehr alternative Angebote wie Car- und Bike-Sharing, E-Roller, Uber, MOIA. / Mitfahrangebote. / Anbindung an Fernbusnetze, u. a.)
- **Ausbau des ÖPNV** durch **zusätzliche Busse** und Linien sowie eine **bessere Taktung** bis in die Nacht hinein sowie eine **bessere Anbindung** an Herfords Randgebiete und Nachbarkommunen,
- **Kostenloser ÖPNV** als langfristiges Ziel, umgehend vorab jedoch bereits kostenlosen ÖPNV **für alle Schüler*innen** (finanziert aus den Subventionsmitteln für den ÖPNV) und Seniorinnen und Senioren und/oder **"echte" 1-EURO-(Tages)tickets** für ALLE, diese möglichst über Herfords Stadtgrenzen hinaus. Dazu wird eine enge **Kooperation mit** Herfords **Nachbarkommunen** angestrebt. Es braucht ein einfaches, verständliches und möglichst **einheitliches Tarifsysteem**. Dadurch entstehende Mindereinnahmen können mittelfristig durch mehr Fahrgäste kompensiert werden.
- **Synergien** mit Nachbarkommunen eingehen, nutzen und pflegen
- **Förderung alternativer und innovativer Antriebe**, z. B. durch Einführung wasserstoffbetriebener ÖPNV-Busse oder E-Mobilität für ÖPNV-Busse und den städtischen Fuhrpark,

Mobilität für ALLE (2/2):



- Unterstützung eines Buskonzepts zum **Umbau des ÖPNV**: Bessere Taktungen und günstige Tarife sind nur ein Teil. Für eine **attraktive Innenstadt** ist es wichtig, dass die **Innenstadt weiterhin gut mit Bussen erreichbar** ist. Daher lehnen wir einen **zentralen Busbahnhof (ZOB) am Bahnhof** ab. Auch ein Umsteigen am Bahnhof in kleine Busse, die dann zum Alten Markt fahren, ist keine wirkliche Alternative, um die Attraktivität des ÖPNV zu steigern. Denkbar wäre eine Lösung, bei der die Stadtbusse von einem Ende der Stadt zum anderen fahren, und dabei vom Bahnhof bis zum Stelzen-Haus auf dem **Innenstadtring** an diversen Haltestellen halten. Das wäre zeitnah relativ kostengünstig umsetzbar, würde einen **kostenintensiven Umbau der Go-Parc-Kreuzung** zu einem überdimensionierten **Kreisel** und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen erübrigen und wäre zudem ein gutes Modell für die Zukunft.
- **Sichere und durchgängige Fahrradwege**, wo machbar, Ausbau und Sicherung vorhandener Fahrradwege sowie **Neubau von zeitgemäßen Fahrradwegen**,
- Unterstützung von **Car- und Ridesharing-Projekten**,
- **kein Rückbau** aus ideologischen Gründen **von innerstädtischen Hauptstraßen** (wie z. B. Mindener Straße oder Berliner Straße) die nicht nur für die Erreichbarkeit der Innenstadt von besonderer Bedeutung sind, sondern zu Stoßzeiten auch für die große Anzahl der Pendler alternativlos sind, außerdem **kein Rückbau von innerstädtischen Parkplätzen**.

Verbesserung der Infrastruktur - Bezahlbarer Wohnraum und Mobilität für alle

Mobilität für ALLE:

➤ Über den Tellerrand geschaut ...

Die Stadt Hamburg testet aktuell autonom fahrenden Kleinbusse.

Die Maximalgeschwindigkeit des autonomen Shuttles "HEAT" beträgt 25 h/km.

Wir könnten uns den Kleinbus in Zukunft auch gut in Herford vorstellen, z. B. als dauerhafte Pendel-Verbindung zwischen Alter Markt und Bahnhof (eventuell mit Zwischenstopp am Gänsemarkt) sowie eine weitere Linie zwischen MARTa und Alter Markt mit Zwischenstopp am Rathaus/Archäologischen Fenster (auf der "MARTa-Achse") ...



GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft



Für eine attraktive Innenstadt

➔ ... damit die Aufenthaltsqualität gesteigert wird
und Einzelhandel und Gastronomie
unterstützt und entlastet werden!

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

U n a b h ä n g i g e W ä h l e r g e m e i n s c h a f t

bürger nah - unabhängig - sachbezogen

Ein Blick in die Zukunft von Herford?!

Lebhaftes, pulsierendes und lebendiges Innenstadtleben ... oder "Freilichtmuseum"?!



KOMMUNAL | UNABHÄNGIG | BÜRGERNAH | SACHORIENTIERT | KOMPETENT | OFFEN | AKTIV | ENGAGIERT | TRANSPARENT

»Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger«

Für eine attraktive Innenstadt

Ein Blick in die Zukunft von Herford?!

Lebhafte, pulsierende und lebendige Innenstadt ... oder "Freilichtmuseum"?!

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft



Keine Option ist es für uns, die Innenstadt weiter zu „versteinern“
und ihren Charakter austauschbar und gesichtslos zu machen.

Der Gefahr, dass die Innenstadt durch erneut hohen Einsatz von Beton ein ungemütlicher und
zugiger Aufenthaltsort zu werden droht, werden wir entgegenwirken.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass bei allen Maßnahmen der Stadt eine hohe Aufenthaltsqualität
in der Innenstadt sowie in den Außenbezirken gewährleistet ist.

Für eine attraktive Innenstadt (1/3):



- zur Belebung der Innenstadt Besucheranreize und **Aufenthaltsqualität** steigern (Stichwort: **Ambiente & Flair**),
- **mehr Grün in der Innenstadt** (Bäume & Blumen, Fassadenbegrünungen etc.) und Sicherstellung der kontinuierlichen Pflege sowie **attraktive Sitzmöglichkeiten**,
- eine **gute Erreichbarkeit** der Innenstadt für alle Verkehrsteilnehmer (PKW, Busse, Fahrräder, Fußgänger, E-Scooter u. ä.) sicherstellen, dabei Verkehrsmittel nicht gegeneinander ausspielen,
- **ausreichend Parkflächen** in der Innenstadt bereitstellen, kein Rückbau von Parkplätzen,
- neue und vor allem **ausreichend** (überdachte) **Fahrradständer** mit zusätzlicher Ladestation für E-Bikes,
- **Abbau von Leerständen** (z. B. durch Showrooms, Popup-Stores, Lagerverkauf) und ein breiteres Angebot an hochwertigen Ladengeschäften, mehr neue und attraktive (Inhabergeführte) Geschäfte, ein **größerer Branchenmix**, Nahversorgung und weitere Gastronomieangebote,
- **Unterstützung** der lokalen Einzelhändler. **Bürokratieabbau** statt immer neuer Vorschriften und Auflagen (wie z. B. die Werbe- und Gestaltungssatzung),



Für eine attraktive Innenstadt

Für eine attraktive Innenstadt (2/3):

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft



- Internet und lokalen Handel nicht als Gegensätze verstehen, sondern als Ergänzung (z. B. durch einen dauerhaft zentral gesteuerten "**städtischen Online-Marktplatz**", auf dem ausschließlich Herforder Geschäfte ihre Waren anbieten können),



- **freie WLAN-Netze** in der gesamten Innenstadt,



- **Erhaltung der Intarsien** und der stadtbildprägenden **Gullideckel** in der Innenstadt an ihren bisherigen Plätzen, um auf die Hansezugehörigkeit und die Partnerstädte von Herford zu verweisen und um Akzente in der ansonsten grauen und austauschbaren Innenstadt zu erhalten,



- Thema **Hansebrunnen**: Einige sagen, er sieht aus wie ein U-Boot. Dazu passt es dann, dass er abgetaucht ist. Wir wollen ihn wieder auftauchen lassen. Wir stehen zu unserer Geschichte und Identität und fordern daher den Wiederaufbau und Betrieb in der Innenstadt,



- die Bewahrung unserer **Stadtgeschichte** (wobei nicht nur die Stiftsgeschichte, sondern u. a. auch Herford als Hansestadt, Herford als Schaustellerstadt und die Zeit mit den Briten zu berücksichtigen ist),



- bei der Neugestaltung des **Rathausplatzes** und des Umfelds der Münsterkirche auf ein dem Gebäudeensemble (Rathaus - Markthalle - Kirche) entsprechendes (historisches bzw. historisch anmutendes) Pflaster achten, bestenfalls professionell verlegtes Kopfsteinpflaster,

Für eine attraktive Innenstadt

Für eine attraktive Innenstadt (3/3):

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft



- **Stadtplanung** unter Berücksichtigung wertvoller **historischer Vorlagen**,
- Unterstützung von Projekten, die sich mit dem Thema "**Herford ans Wasser**" beschäftigen,
- **Einkaufserlebnis steigern** durch Events, Veranstaltungen (Kleinkunst, (Straßen-)Theater, Musik, Varieté, Märkte etc.), **Sonntagsöffnungen** und **Kirmesveranstaltungen**,
- ein stimmungsvoller, **nostalgischer Weihnachtsmarkt auf dem Rathausmarkt**, eingebettet in das herrlich illuminierte Gebäudeensemble Rathaus, Markthalle und Münsterkirche, nicht als Ersatz für die bestehenden Märkte, sondern als Bereicherung und Magnet, als Ergänzung, als zusätzlicher (themengebundener) Markt,
- Die Außendarstellung und (überregionale) Werbung für Herford durch ein **professionelles Stadtmarketing** verbessern und ausbauen, die Individualität und den Charme, die Einzigartigkeit herausstellen und besser vermarkten,
- Weiterführung und Ausbau der Hanseaktivitäten, klares **Bekenntnis zum Hansebund** und Nutzung dieser Mitgliedschaft zur effektiven Wirtschaftsförderung, zur Vernetzung und zum Austausch.

Für eine attraktive Innenstadt

Für eine attraktive Innenstadt:

Innenstädte gewinnen dadurch an Lebendigkeit,
dass sie einen guten Mix unterschiedlicher Nutzung bieten.

Dazu gehört auch, dass Menschen, die Urbanität bevorzugen,
dort wohnen können. Zusätzliche Begrünung, Sitzmöglichkeiten sowie
Gastronomie, aber auch eine gute Baukultur helfen, die Stadt und
damit auch den stationären Handel wieder attraktiver zu machen.

Dafür setzen wir uns ein!



Effektive Wirtschaftsförderung

➔ ... damit unsere Wirtschaft gestärkt wird,
Fachkräfte gewonnen
und neue Unternehmen angesiedelt werden!

Marketing Overview

It is a process to allow an organization to understand its market and achieve the company's target. Marketing involves the analysis of a company's situation and the development of strategies to gain sales by attracting and keeping customers.

A marketing strategy helps company managers will maximize their sales, revenue and marketing activities.

Product Categories	2013	2014	2015
General Goods	+800.82	-13.9	+100.82
Health & Medical	-13.9	+82.84	+707.75
Art Supply	+82.84	+233.74	-229.00

Eine unternehmerfreundliche Stadtpolitik:



- Ausweisung (**interkommunaler**) neuer und die Reaktivierung alter **Gewerbegebiete**,
- keine Erhöhung der **Gewerbsteuer**,
- Optimierung und **Beschleunigung** der **Genehmigungsverfahren, Bürokratieabbau**,
- Förderung von **selbstständigen Existenzen**,
- eine starke **Wirtschaftsförderung**, Unterstützung von Handel, Gastronomie und Gewerbe,
- eine Stärkung der **Stadtrandbezirke** durch Schaffung von **Versorgungsstützpunkten**,
- Verbesserung der **digitalen Vernetzung**,
- Erstellung von einem **gesamtheitlichen Stadtentwicklungskonzept** mit dem Ziel, Herford effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu gestalten.



Sicherung der medizinischen Versorgung und Unterstützung der Rettungsdienste und Feuerwehr

**➔ ... damit Herford über ausreichend Ärzte und Apotheken verfügt,
sowie gut ausgestattete Rettungsdienste und Feuerwehren!**

Sicherung der medizinischen Versorgung und Unterstützung der Rettungsdienste und Feuerwehr

Medizinische Versorgung:



- Sicherstellung einer **flächendeckenden** ausreichenden **medizinischen Versorgung (Hausärzte, Kinderärzte & Fachärzte)** sowie **Apotheken** durch Schaffung von Anreizen, Anwerbung und Unterstützung junger Mediziner*innen,
- Sicherstellung einer ausreichenden **Ausstattung und Bereitstellung** von medizinischen **Geräten, Arzneien und Hilfsmitteln**,
- verbesserte personelle und technische **Ausstattung** von **Rettungsdienst und Feuerwehr** (u. a. Drehleiter, geländegängige Fahrzeuge für die Brandbekämpfung in Wäldern, etc.),
- Überprüfung des Brandschutzes und der Löschwasserzugänge (Hydranten).

Städtisches Krisenmanagement-Konzept:



- Erstellung eines **Krisenmanagement-Konzeptes** zur Förderung der Resilienz unserer Stadt Herford, um Menschen, Tiere, die Umwelt und Sachwerte in einem Krisenfall zu schützen, Betriebsabläufe aufrechtzuerhalten und die öffentliche Ordnung zu gewährleisten. Die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell das gesellschaftliche Leben durch Katastrophen aus den Fugen gerät. Wir wollen, dass unsere Stadt durch ein professionelles Krisenmanagement-Konzept darauf vorbereitet ist

Für eine solide und zukunftsfähige Haushaltspolitik

➔ ... damit wir sinnvoll in unsere Zukunft investieren
und Steuererhöhungen vermeiden können!

Investment value at Year end

424 963	467 459
446 515	505 037
491 948	1 620 915
516 515	2 324 149
531 112	3 124 764
569 491	4 033 850
Start at monthly	5 063 675
Can we do this?	R 35 414

Für eine solide und zukunftsfähige Haushaltspolitik:



- **Ausgaben reduzieren, Steuererhöhungen vermeiden**, nicht jedes Projekt angehen, nur weil es dafür einen **Fördertopf** gibt, der jedoch die Folgekosten nicht abdeckt,
- **sparsamer Umgang mit Steuergeldern, Fördermitteln und Subventionen**,
- **fairer Wettbewerb** zwischen Privatwirtschaft und kommunalen Betrieben, mehr und unbürokratisch **Sponsoring** und bürgerschaftliches Engagement zulassen (z. B. Spielschiff),
- kontinuierliche **Überprüfung von Maßnahmen und Projekten** auf deren **Effizienz** und **Zielerreichung**, Striktes **Kostenmanagement und Reporting**,
- **Keine Leuchtturmprojekte**, wenn weder die genauen Bau- und Ausstattungsdetails und Kosten, noch sämtliche Betriebs- und Folgekosten bekannt und vor allem abgesichert sind und schon gar nicht zur Profilierung Einzelner oder von Interessengruppen. Keine Vergeudung von Steuergeldern und Fördermitteln für Projekte, die nur wenige wollen.
- **stabile Grundsteuern A und B** (keine Erhöhung),
- **minimaler Einsatz von externen Beratungsdienstleistungen** (externen Gutachten) und regelmäßiges **Reporting** über Aufträge und Kosten im Rat,
- **Klärschlamm Entsorgung** mit der OWL-Kooperation (Rückführung der Gewinne ins System).



Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und Einführung eines effizienten und nachhaltigen Straßenbau- und Baustellenmanagements

 ... damit Anlieger beim Straßenausbau entlastet werden,
Baumaßnahmen verkürzt und
Baustellen besser organisiert werden
und die Stadt erhebliche Kosten einspart!

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und Einführung eines effizienten und nachhaltigen Straßenbau- und Baustellenmanagements

Straßenausbaubeiträge & Baustellenmanagement:



- **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge** nach KAG bei der Grundsanierung von kommunalen Straßen sowie Abschaffung **fiktiver Ersterschließungen** nach BauGB zur Entlastung der Anlieger*innen und der Stadt,
- bis zur Abschaffung: **Reduzierung der Anliegeranteile** auf ein Minimum, Gewährung von unbürokratischen **Stundungen und Ratenzahlungen** über 20 Jahre zu banküblichen Zinsen ohne Bedarfsprüfung und diesbezüglich eine Änderung der lokalen Straßenausbaubeitrags-satzung und der Erschließungsbeitragssatzung,
- primär (regelmäßige) **Instandsetzungen** und **Fahrbahnerneuerungen** vor Grundsanierungen,
- neue, innovative Wege bei Straßensanierungen, z. B. Einführung des "**Rednitzhembacher Models**" zur finanziellen und bürokratischen Entlastung der Anlieger*innen und der Stadt,
- Einführung von besseren **Kontroll- und Überwachungsmechanismen**, z. B. durch ein effizientes, nachhaltiges **Straßenbaumanagement** sowie **Baustellenmanagement** hinsichtlich Planung, Koordination und Überwachung.

A hand holding a small globe of the Earth against a blue sky with white clouds. In the background, there is a large, red, distressed stamp that reads 'KLIMASCHUTZ'.

Für ein nachhaltiges Klimaschutzkonzept

➔ ... damit die Ausrufung des "Klimanotstands" nicht bloß reine Symbolpolitik war!

Für ein nachhaltiges Klimaschutzkonzept (1/2):



- Umwelt- und **Klimaschutz** mit **Sachverstand und Augenmaß** durch **Anreize** statt Verbote,
- Entwicklung eines zukunftsfähigen, ideologiefreien **Mobilitätskonzeptes** in Form einer Verkehrspolitik, die die Verkehrsmittel nicht gegeneinander ausspielt (Ausbau und Neuausrichtung des ÖPNV. / Mehr, bessere und sichere Fahrradwege. / Mehr alternative Angebote wie Car- und Bike-Sharing, E-Roller, Uber, MOIA. / Mitfahrangebote. / Anbindung an Fernbusnetze, u. a.),
- **Überdachte und begrünte** sowie mit Sitzflächen ausgestattete **Buswartehäuschen**,
- Sichere und durchgängige **Fahrradwege**, wo möglich, Ausbau und Sicherung vorhandener Fahrradwege sowie Neubau von zeitgemäßen Fahrradwegen,
- **Überdachte** und begrünte **Fahrradständer in der Innenstadt**, die zusätzlich mit einer **Ladesäule für E-Bikes** ausgestattet sind,
- **kostenloses Parken** für klimaschonende Fahrzeuge (z. B. E-Autos),
- Aufstockung von **E-Ladesäulen** im Stadtgebiet,
- Anreize für die **Begrünung von Parkhäusern**, Firmengebäuden, Geschäftshäusern und privaten Häusern,

Für ein nachhaltiges Klimaschutzkonzept (2/2):



- **begrünte Dächer und Solaranlagen** auf städtischen Gebäuden, sofern technisch und statisch möglich,
- **mehr Grün** (Bäume, Blumen, Mooswände etc.) **in der Innenstadt** sowie deren kontinuierliche Pflege,
- **Baum-Rigolen** zum **Klima- und Hochwasserschutz** (z. B. bei Starkregen)
- **keine Absenkung** des Radewiger **Wehrs**,
- **Unterstützung** privater Hauseigentümer*innen bei **energetischen Sanierungen**, bei der Anschaffung neuer umweltschonender Heizungen,
- **autarke Straßenlaternen** mit Solarmodulen (z. B. mit Ladefunktion für E-Bikes)
- **häufiger sanieren, statt abreißen**, Bevorzugung des (in Hiddenhausen erfolgreichen) Konzeptes "**Jung kauft Alt**", innerstädtische Verdichtungen, **Aufstockungen (auf Bestandsgebäuden)** und die **Konversion der ehemaligen Kasernengrundstücke** vor weiterem **Flächenverbrauch** und weiterer **Versiegelung und Verdichtung in den Außenbereichen** und statt Erschließung weiterer Neubauflächen.
- Errichtung einer **innovativen Klimaschutzsiedlung** mit Vorbildcharakter als Vorreitermodell in der Region.

Für mehr Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung

➔ ... damit die Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen, zukunftsorientierten Entscheidungen beteiligt werden!

Für mehr Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung:



- **Unsere Demokratie lebt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger** - von Ihnen! Gerade in Zeiten weltweiter Krisenherde, Politik- und Demokratieverdruss und Rechtsruck ist es wichtiger denn je, dass sich mehr Menschen aktiv einbringen.
- wir fordern eine **stärkere Gewichtung des Bürgerwillens**,
- eine **aktive Bürgerbeteiligung bei vielen teuren Zukunftsprojekten vor Beschluss- und Entscheidungsfindung** (durch **Bürgerbefragungen** bzw. durch die Einführung einer "**Bürger-App**" und/oder durch die Einführung von **beratenden „Bürgerräten“**),
- **Förderung von Petitionen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden** (§ 26 GO NRW),
- **Bürgernähe und Transparenz** nicht nur vor Wahlen, sondern vor allem zwischen Wahlen, z. B. in Form unserer öffentlichen "**Bürgerdialoge**".

A person in a dark suit and blue checkered shirt is holding two buttons. The left button is green with the word 'GO' in white, and the right button is red with the word 'STOP' in white. The background is a blurred office setting.

Behinderungs- und Verhinderungspolitik beenden - Reorganisation von Rat und Verwaltung

**➔ ... Für mehr Transparenz und beschleunigte
Entscheidungsprozesse sowie Bürokratieabbau,
damit unsere Stadt eine bürgernahe Stadt wird,
mit der man sich gerne identifiziert!**

Behinderungs- und Verhinderungspolitik beenden - Reorganisation von Rat und Verwaltung

Behinderungs- und Verhinderungspolitik beenden :

... Für mehr Transparenz und beschleunigte Entscheidungsprozesse sowie Bürokratieabbau!



- **Behinderungs- und Verhinderungspolitik beenden,**
- mehr **Mut** für neue Wege,
- **Entscheidungsprozesse beschleunigen,**
- **Investoren, Sponsoren und bürgerschaftliches Engagement unterstützen,** statt zu behindern oder ganze Projekte durch zu viel Bürokratie, zu lange Bearbeitungszeiten, Parteigeplänkel oder gar durch eine nicht mehr zeitgemäße oder ideologisch bedingte Grundhaltung zu verhindern.
- Wir machen uns stark für **mehr Transparenz, unbürokratische, unkonventionelle** und vor allem **ideologiefreie, zeitnahe** und **zeitgemäße Entscheidungen.** Wir wollen **Entscheidungsprozesse beschleunigen.**
- Wir stehen für **zukunftsorientierte Politik ohne Seilschaften.**

Neustrukturierung der Rats- und Ausschusssitzungen:



- Mehr **Transparenz und Offenheit** durch **Livestream-Übertragungen** aller Sitzungen im Internet.



- **Kürzere Sitzungen**, dafür häufiger, falls erforderlich.
- Den **nichtöffentlichen Teil** der Sitzungen weiter **reduzieren**.



- Einführung von (gelosten) „**Bürgerräten**“, die Vorschläge zu Themen entwickeln, die in den Gremien zu Entscheidungen eingebracht werden.



- **Gastbeiträge** zu aktuellen Themen.



- **Bürgerbeteiligung vor Beschluss- und Entscheidungsfindung** in den Ausschüssen & im Rat.

Für effiziente und optimierte Verwaltungsstrukturen:



- Stärkung der Verwaltung durch **Bürokratieabbau** und Aufstockung bzw. **Umstrukturierung des Personals** sowie **Vergütungsanpassungen** durch zeitgemäße und wettbewerbsgerechte Vergütungen,
- **Stellenbesetzungen nach Sachverstand** und nicht nach Parteibuch,
- Ausbau von **bürgerorientierten Online Angeboten**,
- mehr Bürgerbeteiligung bei großen Projekten durch ein **Bürgerportal** und Abstimmungen per **Bürger-App**, generell eine **stärkere Gewichtung des Bürgerwillens**,
- **Abbau** verkrusteter **bürokratischer Verwaltungsstrukturen**,
- Einführung von besseren **Kontroll- und Überwachungsmechanismen**, z. B. durch ein effizientes, nachhaltiges Straßenbaumanagement sowie Baustellenmanagement hinsichtlich Planung, Koordination und Überwachung,
- **regelmäßiges Reporting im Rat (Analyse und Maßnahmenkatalog)** über Anregungen und Beschwerden von Bürgern, Gewerbetreibenden, Vertragspartnern etc.

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

U n a b h ä n g i g e W ä h l e r g e m e i n s c h a f t

Diese Aufstellung unserer langfristigen politischen Ziele wird ständig überarbeitet und ergänzt. Sie ist lediglich als Basis unseres politischen Handelns zu verstehen.

Wir werden alles dafür tun, um unsere Ziele langfristig umzusetzen. Wir versprechen jedoch nichts, was wir nicht halten können. Natürlich ist klar, dass in der Politik Kompromisse geschlossen werden müssen, wenn beschlussfähige Mehrheiten entstehen sollen oder müssen und dass dadurch bedingt nicht jedes Ziel zeitnah erreicht werden kann, da politische Mehrheiten fehlen können. Aber auch in diesen Fällen werden wir den Willen der Bürgerinnen und Bürger nie aus dem Auge verlieren ... und letztendlich werden wir am Ball bleiben und uns weiterhin für unsere Ziele einsetzen.

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

U n a b h ä n g i g e W ä h l e r g e m e i n s c h a f t

bürger nah - unabhängig - sachbezogen

**»Wer etwas (verändern) will, sucht Wege,
wer etwas nicht will, sucht Gründe.«**



KOMMUNAL | UNABHÄNGIG | BÜRGERNAH | SACHORIENTIERT | KOMPETENT | OFFEN | AKTIV | ENGAGIERT | TRANSPARENT

»Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger«

Es liegt in Deiner / Ihrer Hand!

Am 13. September 2020

»HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS« (UWG HBB)
wählen!



GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft

Das »**HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS**« (HBB)
ist **DIE** stadtpolitische Stimme der Herforder Bürgerinnen und Bürger!

MACHEN SIE MIT! • UNTERSTÜTZEN SIE UNS!



Lokalpolitik kann Spaß machen!

"Die Baustelle in meiner Straße steht schon seit einem halben Jahr still!"

"Unsere Bürgerinitiative fühlt sich von den Lokalpolitikern und der Verwaltung nicht ernst genommen!"

"Das städtische Vorhaben xy macht überhaupt keinen Sinn!"

"In der Innenstadt fehlt es an ...!"

"Ich habe genug vom wilden Müll auf dem Parkplatz in meiner Nachbarschaft!"

"Ich war im Urlaub in ... und habe dort gesehen, wie man das Problem xy besser lösen kann!"

Wir möchten IHR Sprachrohr sein ...

**bürger
nah
sachorientiert
kritisch
engagiert
unabhängig**

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft

ZUHÖREN • ERNST NEHMEN • HANDELN

- Kommen Sie zu uns!
- Wir hören Ihnen zu!
- Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Ihre Kritik mit!
- Gemeinsam mit Ihnen werden wir in Rat, Verwaltung und Öffentlichkeit aktiv!
- Nutzen Sie uns als IHR Sprachrohr!
- Wir setzen uns für SIE ein!
- Wir sind parteiunabhängig.
- Wir sind bürger
nah.
- Wir sind kritisch und hinterfragen.
- Wir sind kompetent, sachorientiert, engagiert, zuverlässig und authentisch.

Wenn Sie sich hier wiederfinden, sind Sie bei uns genau richtig!

- Sie wollen sich einbringen, die Parteien und deren Politiker vertreten aber nicht mehr Ihre Interessen!
- Die etablierten Parteien sind für Sie heute unwählbar geworden, weil sie die Bürgernähe verloren haben.
- Sie fühlen sich nicht ernst genommen oder/und verstehen oftmals nicht mehr die Sprache der alteingesessenen Politiker.
- Sie wollen Politiker, die klare Positionen vertreten. Die zudem für Ehrlichkeit und Transparenz stehen.
- Sie wollen eine Verjüngung und neue Gesichter im Stadtrat.
- Sie suchen Gleichgesinnte, die Ihre Interessen und die der Herforder Bürger*innen, Bürgerinitiativen, Anlieger- und Interessensgemeinschaften, Vereine, lokalen Einzelhändler und Unternehmen vertreten.
- Sie wollen eine ideologiefreie, bürgernahe Politik mit Sachverstand und Augenmaß, die sich am gesunden Menschenverstand orientiert.
- Die Zukunft Herfords liegt Ihnen am Herzen.
- Sie wollen sich engagieren, aber als Einzelkämpfer*in sehen Sie keine ECHTEN Chancen.
- **Sie wollen nicht nur reden, sondern mitgestalten.**

Politische Mitarbeit und Transparenz in der Kommunalpolitik sind uns wichtig!

Wir wollen:

- dass sich alle Herforder Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters, Geschlechts, welcher Hautfarbe und Herkunft, aktiv politisch einbringen und gemeinsam "etwas bewegen",
- Politik transparent machen und leicht verständlich über Kommunalpolitik informieren,
- IHR Sprachrohr im Rat der Hansestadt Herford sein!

Aktive politische Mitarbeit – was kann ich tun?

Interesse geweckt?

Sie möchten mitgestalten und an Entscheidungen, die Ihr persönliches Umfeld betreffen mitwirken? Sie fühlen sich unseren folgenden Grundzielen gemäß unserer drei Säulen »**ZUHÖREN • ERNST NEHMEN • HANDELN**«, auf denen unsere Arbeit basiert, verpflichtet:

- ✓ Politik mit den Bürger*innen, für die Bürger*innen;
- ✓ parteiunabhängige Politik;
- ✓ kein "Fraktionszwang";
- ✓ maximale Bürgerbeteiligung / Abbau von Bürokratie;
- ✓ Gemeinnutz geht vor Eigennutz;
- ✓ Offenheit für alle Anregungen; Bürgeranliegen ernst nehmen;
- ✓ kritisch hinterfragen; Alternativen und Lösungen erarbeiten;
- ✓ Ehrlichkeit, Transparenz und Glaubwürdigkeit;
- ✓ Verbesserung des Interesses von Bürgerinnen und Bürgern an der Lokalpolitik;
- ✓ Verbesserung der Eigeninitiativen von Bürgerinnen und Bürgern;
- ✓ Zukunftsorientierte und zielgerichtete Politik mit Sachverstand und Augenmaß, immer orientiert am gesunden Menschenverstand.

Sie sind noch unsicher, weil Sie sich im politischen Geschehen nicht auskennen? Haben Sie keine Hemmungen, das ging uns am Anfang auch so. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf, wir informieren Sie und helfen Ihnen.



Neugierig auf uns?

Wir sagen nach der Wahl dasselbe wie vor der Wahl.

Haben wir IHR Interesse geweckt?

Auch Sie können etwas für Ihre Stadt tun.

Machen Sie mit und verändern Sie Ihre Stadt zum Besseren.

Wir bieten dazu zahlreiche Möglichkeiten - für jedes Zeitbudget.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter

info@uwg-hbb.de

Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

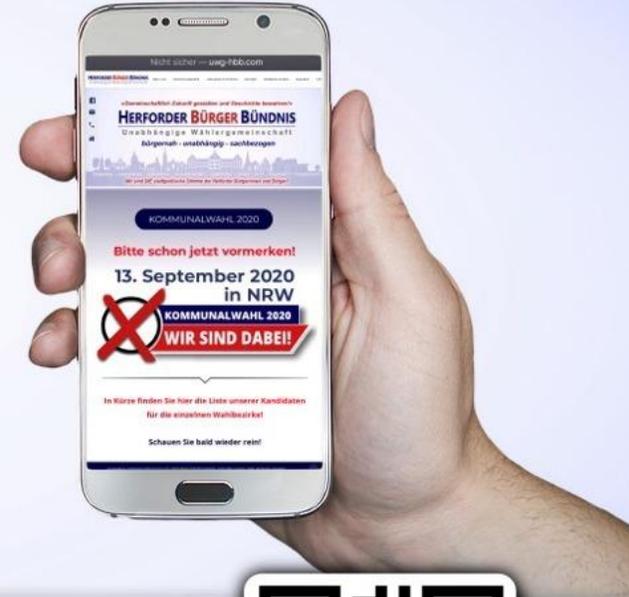
Unabhängige Wählergemeinschaft

bürgernah - unabhängig - sachbezogen

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft

Besuchen Sie unsere Homepage unter:



www.uwg-hbb.de



www.facebook.com/herforderbuengerbuendnis



info@uwg-hbb.de



KLIMA-SCHUTZ

GEMEINSAM mehr erreichen!

Hansestadt
Herford

benbezogen

WIRTSCHAFTSDIENST



Umleitung



**Wir versprechen
NICHTS!
Und dazu stehen wir.**

GEMEINSCHAFTLICH ZUKUNFT GESTALTEN!

HERFORDER BÜRGER BÜNDNIS

Unabhängige Wählergemeinschaft

ZUHÖREN • ERNST NEHMEN • HANDELN

Wir versprechen NICHTS!

Denn das wäre unredlich.

**Es braucht immer politische Mehrheiten,
die wir nicht garantieren können.**

**Daher gibt es von uns keine Wahlversprechen,
die wir später nicht halten können!**

Wir können nur sagen, wofür wir stehen und wofür wir uns mit aller Kraft mit Herz und Verstand einsetzen werden und wie wir uns zu bestimmten Themen positionieren.

Wir stehen für Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit, Fairness, Ehrlichkeit, Transparenz und Standhaftigkeit, für Augenmaß, Sachverstand und gesunden Menschenverstand.

Wir sagen nach der Wahl dasselbe wie vor der Wahl!

Wir haben zu allen Themen eine Meinung ... für uns zählen aber - gerade wenn es um die Entwicklung und Zukunft unserer Stdt geht - viel mehr die Interessen und Meinungen **aller** Herforder Bürger*innen, egal welchen Alters, Geschlechts, welcher Hautfarbe, Religion oder Herkunft!

Wir verstehen uns als Ihr Sprachrohr und Bindeglied zwischen Verwaltung und Politik!

Dafür stehen wir. Garantiert!